

Trucktour startet in Berlin

6,5 % sind fair!

Wir sind nicht zum Billig-Tarif zu haben!

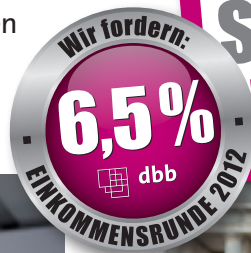
Mit etwa 500 Teilnehmern startete heute die Trucktour des dbb quer durch Deutschland am Brandenburger Tor in Berlin. Neben vielen Mitgliedern unserer Fachgewerkschaften, darunter eine große Abordnung aus Mecklenburg-Vorpommern, unterstützten zahlreiche Berliner die Forderung nach 6,5 % mehr Entgelt für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen.



Frank Stöhr, 1. Vorsitzender der dbb tarifunion, rief den Zuhörern unter großem Applaus zu: „6,5 %, mindestens aber 200 Euro mehr Einkommen sind fair! Wir sind nicht zum Billig-Tarif zu haben!“ An die Bürger gerichtet ergänzte er: „Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, halten wir die Straßen sauber und fahrbereit. Wenn Sie im Krankenhaus liegen, pflegen wir Sie! Wenn Sie zur Arbeit gehen, übernehmen wir die Erziehung Ihres Nachwuchses! Wenn Sie sichere Grenzen wollen, vertrauen Sie unserem Zoll und unserer Bundespolizei! Wenn

Sie wollen, dass Deutschland funktioniert, verlassen Sie sich auf die öffentliche Verwaltung!“ Er machte deutlich, dass all das in der Regel so glatt und geräuschlos funktioniert, dass von dieser Zuverlässigkeit in den Medien zumeist nicht die Rede ist. Deutschland präsentiert sich auch im Februar 2012 trotz europäischer Finanz- und Wirtschaftskrise stabil. Das ist kein Zufall und auch kein Wunder. Das hat Gründe. Einer davon ist in der zuverlässigen Arbeit des Öffentlichen Dienstes zu sehen.

Alle Berufsbilder im Öffentlichen Dienst brauchen den gut ausgebildeten Fachmann. Seit Jahren ist klar, dass der Öffentliche Dienst unausweichlich auf ein Demographie-Problem zuläuft. Dieses Problem ist keine gewerkschaftliche Erfindung. Aufgrund der Altersstruktur im Öffentlichen Dienst werden in den nächsten Jahren viele Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand wechseln. Also müssen Nachwuchskräfte eingestellt werden, denn die Arbeit in Bund, Ländern und Kommunen ist nicht weniger geworden – und die Ansprüche der Bürger nicht geringer! Aber schon heute sind für bestimmte qualifizierte Tätigkeiten weniger Bewerber



dbb aktuell



als offene Stellen auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Der Öffentliche Dienst befindet sich also im Wettbewerb mit der Privatwirtschaft. Für diesen Wettbewerb ist er jedoch schlecht gerüstet.

Starkes Land – Faire Löhne!

6,5 % sind fair, wenn man weiß, dass der Öffentliche Dienst im Vergleich zur Privatwirtschaft seit dem Jahr 2002 einen Einkommensrückstand von über 6 % aufgebaut hat.

6,5 % sind fair, wenn man weiß, dass der Öffentliche Dienst in den letzten Jahren einen spürbaren Reallohnverlust zu verzeichnen hat.

6,5 % sind fair, wenn man weiß, dass auch der Präsident der kommunalen Arbeitgeberverbände, Thomas Böhle, eingesteht: „Die Grenze der Belastbarkeit für das Personal ist erreicht.“

6,5 % sind fair, wenn man weiß, wie sich das tägliche Leben verteuert hat und der letzte Abschluss für die Kolleginnen und Kollegen bei Bund und Kommunen nicht mal die Inflationsrate ausgeglichen hat.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin | <input type="checkbox"/> Anwärter/in |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |

- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin,
 Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399
 E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de